

BETREUUNG UND BEURTEILUNG VON WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITEN AN FACHHOCHSCHULEN Ein Praxisworkshop

Workshop - Beschreibung

- Ziel:** Ziel des Workshops ist es, pädagogisch-didaktisch bewährte Möglichkeiten der Betreuungsarbeit unter Berücksichtigung von zeitlichen Begrenzungen und institutionellen Vorgaben kennen zu lernen und sich im Kolleg*innenkreis mit den vielfältigen Anforderungen an die Betreuungstätigkeit auseinander zu setzen. Weiters soll ein Kriterienkatalog hinsichtlich inhaltlicher, methodischer und formaler Aspekte einer wissenschaftlichen Arbeit zur Diskussion gestellt werden, um auf dessen Grundlage zu einer begründeten und transparenten Benotung zu gelangen.
- Zielgruppe:** Studiengangsleiter:innen und Hochschullehrer:innen von österreichischen FH / HAW.
- Termin und Ort:** **15. und 16. April 2027**, von 10.00 - 18.00 Uhr (erster Tag) bzw. 9.00 bis 17.00 Uhr (zweiter Tag),
Ort: Hochschule Campus Wien
- Workshopleiterin** **Mag.^a Andrea Hoyer-Neuhold**,
Zentrum für Sozialforschung und Wissenschaftsdidaktik (ZSW)
- studierte Pädagogik und Sonder- und Heilpädagogik an der Universität Wien. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der Lehre im Bereich Didaktik und Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens und des Betreuens wissenschaftlicher Arbeiten an Hochschulen; Didaktik und Methodik der Praxisforschung und empirischen Sozialforschung. Sie ist Lektorin an Universitäten und Fachhochschulen zu den Themen „Wissenschaftliches Arbeiten“, „Methoden der empirischen Sozialforschung“ und „Praxisforschung“, aktuell: Universität Wien, Donau Universität Krems, Fachhochschule Campus Wien.
Publikation zum Thema: Clementi, Adelheid / Hoyer-Neuhold, Andrea / Schörner, Barbara (2006). Worum geht es eigentlich? Das Analysegespräch als Methode zur Präzisierung von Problemstellungen wissenschaftlicher Schreibvorhaben. In: Kissling Walter / Perko, Gudrun, Wien (Hrsg.): Wissenschaftliches Schreiben in der Hochschullehre, Innsbruck (Studienverlag), S. 139-145.
- Methode:** Methodischer Wechsel zwischen Vortrags-, Erarbeitungs-, Erprobungs- und Reflexionsphasen.
- Lernergebnisse:** Nach dem Workshop sind Sie in der Lage,
- die Rolle als Betreuungsperson gegenüber der Institution und den Studierenden zu reflektieren,
 - Betreuungsaufgaben nach Phasen des wissenschaftlichen Arbeitens zu differenzieren,
 - Methoden der Betreuung für Gruppen- und Einzelbetreuung einzusetzen,

- ein persönliches Betreuungskonzept zu entwickeln,
- EU-weite, gesetzliche und institutionelle Vorgaben für Bachelor- und Masterarbeiten zu unterscheiden,
- einen Kriterienkatalog hinsichtlich inhaltlicher, methodischer und formaler Aspekte einer wissenschaftlichen Arbeit zu modifizieren.

Max. Teilnehmende: Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf max. 14 Personen beschränkt. Die Reihung erfolgt nach der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen.

Bei weniger als 8 Teilnehmenden oder aus anderen wesentlichen organisatorischen Gründen behält sich die FHK das Recht vor, die Veranstaltung (gegen Rückerstattung des Kostenbeitrages) abzusagen. Daraus erwachsene etwaige Schadenersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Anmeldung: Anmeldungen erfolgen online auf der FHK-Website workshops.fhk.ac.at. Bei Fragen wenden Sie sich an Mag. Karin Szaffich, e-mail: karin.szaffich@fhk.ac.at oder Tel: +43 1 890 63 45 - 10.

Die Anmeldung der Teilnehmenden sollte in Absprache mit dem/der Studiengangsleiter/in bzw. dem Erhalter erfolgen.

Im Falle einer Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit der EDV-mäßigen Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten einverstanden.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten die angemeldeten Personen eine automatisch vom System generierte Anmeldebestätigung.

Anmeldefrist: Die Anmeldefrist für alle Workshops finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen auf der Website workshops.fhk.ac.at.

Kostenbeitrag: Zur teilweisen Abdeckung der Kosten der Workshopleiterin sowie organisatorischer Kosten wird ein Kostenbeitrag von Euro 500,- pro Teilnehmender/m eingehoben. Die Rechnungen werden am Tag des Workshops an die bei der Anmeldung angegebene Rechnungsadresse versendet. Allfällige Reise- und Nächtigungskosten hat jede/r Teilnehmende selbst zu tragen. Der Beitrag sollte zwei Wochen nach der Veranstaltung auf dem FHK-Konto eingegangen sein.

Stornierungen: Grundsätzlich gilt jede/r Teilnehmende, die/der sich über die Website workshops.fhk.ac.at für einen Workshop angemeldet und eine Anmeldebestätigung dafür erhalten hat, als fix angemeldet.

Kostenlose Stornierungen sind auf der Website im eigenen Profil vorzunehmen. Diese sind über den „Storno-Button“ über die Website workshops.fhk.ac.at beim betreffenden Workshop bis zum letzten Tag der Anmeldefrist möglich. In diesem Fall fällt kein Kostenbeitrag an.

Stornierungen nach Ablauf der Anmeldefrist sind grundsätzlich nur per E-Mail an workshops@fhk.ac.at möglich. Hier bleibt der Kostenbeitrag aufrecht, es kann aber ein/e Ersatzteilnehmende/r nominiert werden. Wenn keine Ersatznominierung erfolgt, werden wir uns bemühen, eine Person aus der Warteliste, wenn vorhanden, nachrücken zu lassen. In diesem Fall entfällt der Kostenbeitrag der/s stornierenden Teilnehmenden bzw. kann der Kostenbeitrag rückerstattet werden.